



# KAUFMANN FÜR SPEDITION- UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG (M/W)

## AUF EINEN BLICK

<b>Beginn</b>	Februar/August	<b>Aufnahme voraussetzungen</b>	
<b>Dauer</b>	24 Monate inklusive 3 Monate betriebliches Praktikum	<b>Anmerkungen</b>	
<b>Ort</b>	Regenstauf		
<b>Abschluss</b>	IHK-Abschluss		
<b>Ausbildungsart</b>	Rehabilitation, Umschulung		
<b>Förderfähig</b>	Bildungsgutschein nach AZAV		

## AUFGABEN UND TÄTIGKEITSSPEKTRUM

Die arbeitsteiligen Volkswirtschaften sind ohne den Transport von Gütern nicht denkbar. Diese Transporte stellen eine komplexe logistische Dienstleistung dar, die der Spediteur kaufmännisch und organisatorisch vorbereitet und abwickelt. Neben diesen Leistungen der Beförderung, Lagerung, Logistik und des Umschlags der Güter beschafft er die verschiedensten Dokumente, erledigt die Zoll-, Bank- und Versicherungsformalitäten. Diese breite Palette der speditionellen Tätigkeiten ist nur durch Spezialisierungen wie LKW-, Seehafen-, Luftfrachtspedition, weiter unterteilt in nationale und internationale Speditionen, abzudecken.

## BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistung finden in allen kaufmännischen Bereichen der Speditions-, Lager- und Transportunternehmen Einsatzmöglichkeiten, wie in den Abteilungen Disposition, Import, Export, Zoll, Sammelguteingang und -ausgang. Aber auch in Industrieunternehmen und Großhandelsbetrieben mit eigener Versandabteilung, Zollabfertigung und eigenem Werksverkehr werden sie eingesetzt.



## KAUFMANN FÜR SPEDITION- UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG (M/W)

AUF EINEN BLICK



### BELASTUNGEN UND ANFORDERUNGEN

Organisationstalent, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreudigkeit und selbstständiges Handeln sind unerlässliche Voraussetzungen. Kundenkontakt, Umgang mit Fahrern und Lagerarbeitern bringt mit sich, dass die Tätigkeiten nicht nur im Sitzen, sondern auch abwechselnd im Gehen oder Stehen ausgeführt werden müssen.

### AUSBILDUNGSINHALTE

Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistung erwerben umfassendes Grundwissen im Fach Allgemeiner Wirtschaftslehre, um die typischen kaufmännischen, organisatorischen und verwaltenden Aufgaben eines Betriebes zu verstehen und sie im direkten Zusammenhang zur Volkswirtschaft zu sehen. Das Fach spezielle Betriebslehre dient der berufsbezogenen Ausbildung. Sie vermittelt die wesentlichen rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekte des Speditionsbetriebes und dessen Leistungen wie Beratung, Beförderung, Umschlag, Lager, Zollbehandlung usw. Im betrieblichen Rechnungswesen und in Datenverarbeitung werden die Güter- und Geldströme erfasst und aufbereitet. Durch praktische Arbeiten in unserer Übungsfirma und in einem dreimonatigen Betriebspraktikum werden die Teilbereiche zur vollen beruflichen Handlungskompetenz geführt.